Anlage 1

Begründung:

Mit der Hebesatzsatzung vom 26.11.2012 hat der Stadtrat am 07.11.2012 die Hebesätze ab 2013 in einer Hebesatzsatzung festgesetzt.

In Umsetzung des Haushaltskonsolidierungsvorschlages soll die bestehende Hebesatzsatzung neu gefasst werden. Damit kann die Beschlussfassung über die Änderung der Hebesätze unabhängig von der Haushaltssatzung erfolgen und die Umsetzung der Hebesatzanpassung rechtzeitig mit der Jahresveranlagung und dem ersten Fälligkeitstermin 15.02. erfolgen.

Die Hebesätze haben sich in der Stadt Dessau-Roßlau wie folgt entwickelt:

Grundsteuer A

Jahr	Dessau-Roßlau	Roßlau	Grundsteueraufkommen in EUR
2002	240 %		52.248,93
2003	250 %		61.023,01
2007	250 %	280 %	94.492,70
2010	250 %	280 %	95.160,17
2011	250 %		95.441,04
2014	250 %		126.753,05

Grundsteuer B

Jahr	Dessau-Roßlau	Roßlau	Grundsteueraufkommen in EUR
2002	440 %		7.949.484,34
2003	450 %		8.193.985,83
2007	450 %	350 %	9.583.986,72
2008	460 %	350 %	10.120.662,39
2010	460 %	350 %	9.845.343,74
2011	460 %		10.306.295,68
2014	460 %		10.460.256,88

Gewebesteuer

Jahr	Dessau-Roßlau	Roßlau	Gewerbesteueraufkommen in EUR
2002	450 %		8.411.732,29
2003	450 %		10.135.672,02
2007	450 %	350 %	17.196.876,11
2008	450 %	350 %	18.754.494,40
2010	450 %	350 %	17.607.209,07
2011	450 %		26.040.500,72
2014	450 %		24.820.304,04

Im vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 wird die Anpassung des Hebesatzes der Grundsteuer B von derzeit 460 v.H. auf 495 v.H. ab 2016 vorgeschlagen.

Mit dieser Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B um 35 Prozentpunkte sollen Mehrerträge von 700 TEUR erreicht werden. Eine Anhebung des Hebesatzes um 10 Prozentpunkte ergibt auf der Basis der Jahresveranlagung 2015 mit 10,4 Mio. EUR durchschnittlich 200 TEUR Mehrerträge jährlich.

Damit erfolgt erstmals seit 2008 (8 Jahren) wieder eine Anpassung der Hebesätze. Der Anpassungsbedarf resultiert zum einen aus dem Bedarf an Mehrerträgen zum Ausgleich des städtischen Ergebnishaushaltes.

Er ist aber zum anderen zur Vermeidung von Nachteilen aus dem horizontalen Finanzausgleich innerhalb der Gruppe der kreisfreien Städte für die Stadt Dessau-Roßlau gegenüber den Städten Halle und Magdeburg erforderlich.

Basierend auf dem Jahr 2015 stellen sich die Hebesätze innerhalb der Gruppe der kreisfreien Städte in Sachsen-Anhalt wie folgt dar:

Hebesätze	Dessau-Roßlau	Magdeburg	Halle
Grundsteuer A	250 v. H.	250 v. H.	250 v. H.
Grundsteuer B	460 v. H.	495 v. H.	500 v. H.
Gewerbsteuer	450 v. H.	450 v. H.	450 v. H.

Mit der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 460 % auf 495 % erfolgen im Finanzausgleich Verschiebungen durch die Änderung der Steuerkraftmesszahlen. Im Ergebnis erhält nach einer Hochrechnung auf der Basis 2015 die Stadt jährlich höhere Zuweisungen in Höhe von 46 TEUR.

Hebesätze einwohnerseitig vergleichbarer Städte 2014

Hebesätze	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
Jena	300	495	420
Hildesheim	540	540	440
Witten	250	590	500
Gera	320	600	470
Zwickau	300	510	450
Schwerin	300	630	420
Neubrandenburg	280	550	420

Die Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf 495 % wirkt sich für verschiedene Grundstücksarten beispielhaft wie folgt aus:

Einfamilienhaus / Wohneigentum

in EUR

Messbetrag	Grundsteuer B 460 %	Grundsteuer B 495 %	jährliche Differenz
62,27 Grundstück: 800 m ² Wohnfläche: 120 m ²	286,44	308,24	+ 21,80
44,18 Grundstück: 280 m ² Wohnfläche: 95 m ²	203,23	218,69	+ 15,46
24,95 ETW Wohnfl. 64 m ²	114,77	123,50	+ 8,73

**Sonstig bebautes Grundstück auf fremden Grund und Boden (Garten/ Garage)
in EUR**

Messbetrag	Grundsteuer B 460 %	Grundsteuer B 495 %	jährliche Differenz
4,18	19,23	20,69	+1,46
5,00	23,00	24,75	+1,75

Mietwohngrundstück in EUR

Messbetrag	Grundsteuer B 460 %	Grundsteuer B 495 %	jährliche Differenz
155,94 Altbau 6 WE	717,32	771,90	+ 54,58

Geschäftsgrundstück in EUR

Messbetrag	Grundsteuer B 460 %	Grundsteuer B 495 %	jährliche Differenz
530,06	2.438,28	2.623,80	+185,52
3.176,39	14.611,39	15.723,13	+ 1.111,74

Gemischt genutztes Grundstück in EUR

Messbetrag	Grundsteuer B 460 %	Grundsteuer B 495 %	jährliche Differenz
642,80	2.956,88	3.181,86	+ 224,98
525,05	2.415,23	2.599,00	+ 183,77

Die vorliegende Neufassung der Hebesatzsatzung ab dem Jahr 2016 beinhaltet die Änderung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 460 v. H: auf 495 v.H., die anderen Hebesätze sollen auf dem Niveau von 2008 bzw. 2011 beibehalten werden (Grundsteuer A 250 v. H. und Gewerbesteuer 450 v H.).

Auch wenn die Hebesatzsatzung diese Hebesätze ab 2016 und damit auch für mögliche Folgejahre fixiert, hat der Stadtrat jährlich die Möglichkeit, diese auch unter dem Aspekt der Haushaltskonsolidierung anzupassen.